

FOCUS mit GOGREEN ab sofort klimaneutral bei den Abonnenten

- **Deutsche Post gewinnt Großkunden für klimaneutralen Versand**
- **Pro Jahr 20 Millionen Sendungen erwartet**

Bonn, 31. Juli 2009: Ab sofort erhalten Abonnenten von FOCUS, FOCUS-MONEY und FOCUS-SCHULE ihre Zeitschriften klimaneutral. „Wir freuen uns, dass mit dem FOCUS Magazin Verlag nun auch der erste Zeitschriftenverlag unser Versandangebot GOGREEN nutzt und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet“, sagt Jürgen Gerdes, Mitglied des Konzernvorstands bei der Deutschen Post DHL. Auch den Briefverkehr mit den Kunden wie zum Beispiel Servicebriefe oder Rechnungen wird FOCUS künftig CO₂-neutral gestalten. „Wir möchten Verantwortung übernehmen, um die Auswirkungen unseres Geschäfts auf die Umwelt zu minimieren. Damit unternehmen wir einen wichtigen Schritt in die Zukunft“, begründet FOCUS-Verlagsleiter Horst Jarkovsky. Voraussichtlich werden dann pro Jahr 20 Millionen Sendungen über GOGREEN verschickt. Die FOCUS Magazin Verlag GmbH gleicht damit insgesamt etwa 4.200 Tonnen CO₂ aus.

Als erster Briefdienstleister in Deutschland bietet die Deutsche Post DHL seit Juli 2008 den klimaneutralen Versand von Briefen, Werbesendungen und Presseerzeugnissen an. Das bedeutet, dass die Menge an klimaschädlichem CO₂ ausgeglichen wird, die beim Versand dieser Sendungen entsteht. Der CO₂-Ausstoß wird grammgenau über ein zertifiziertes Verfahren berechnet. Der Ausgleich des CO₂-Ausstoßes erfolgt über Emissionszertifikate aus weltweiten Klimaschutzprojekten. Die Deutsche Post DHL fördert unter anderem eine Wasserkraftanlage in Brasilien, einen Windpark in China und ein Biomassekraftwerk in Indien, das den derzeit höchsten Klimaschutzstandard CER Gold Standard erfüllt. GOGREEN-Kunden erhalten zum Ende eines Geschäftsjahres einen Nachweis über die Menge an CO₂, die für ihre GOGREEN-Sendungen ausgeglichen wurde.

Konzernweite Klimaschutzziele

Die Deutsche Post DHL unterstützt nicht nur ihre Kunden bei der Senkung von CO₂-Emissionen. Mit seinem Klimaschutzprogramm GoGreen hat sich der Logistikdienstleister als erstes Unternehmen der Branche auch selbst ehrgeizige Umweltschutzziele gesetzt:

Bis 2020 will der Konzern die CO₂-Effizienz seiner eigenen Geschäftsaktivitäten wie auch die seiner Subunternehmer um 30 Prozent verbessern. Das heißt, die Emissionen pro verschicktem Brief, pro transportierter Tonne oder pro Quadratmeter genutzter Fläche sollen um fast ein Drittel reduziert werden – dies gilt auch für das internationale Briefgeschäft der Deutschen Post Global Mail. Ausgangspunkt für die Berechnung ist das Jahr 2007. In einem ersten Schritt soll die CO₂-Effizienz der eigenen Aktivitäten bis 2012 um zehn Prozent verbessert werden. Im Fokus stehen dabei die Optimierung der Luft- und Fahrzeugflotte, die Steigerung der Energieeffizienz, die Entwicklung innovativer Technologien, die Motivation der Mitarbeiter zu klimabewusstem Verhalten sowie die Einbeziehung von Kunden und Subunternehmern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.deutschepost.de/gogreen und www.dp-dhl-gogreen.de.

- Ende -

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post DHL

Konzernkommunikation – Pressestelle

Dirk Klasen

Tel.: +49 (0)228 182-9944

E-Mail: pressestelle@deutschepost.de

Deutsche Post DHL ist der weltweit führende Post- und Logistikkonzern.

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL verfügen über ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik (DHL) und Kommunikation (Deutsche Post). Die Gruppe bietet ihren Kunden sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen – vom Dialogmarketing bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden die über 500.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Mit seinen Programmen in den Bereichen Klimaschutz, Katastrophenhilfe und Bildung übernimmt der Konzern gesellschaftliche Verantwortung. Deutsche Post DHL erzielte 2008 einen Umsatz von mehr als 54 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The Logistics company for the world.